

RS OGH 1991/2/12 4Ob1/91, 4Ob111/92, 4Ob107/08a, 4Ob106/08d, 4Ob34/20h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1991

Norm

AktG §15 Abs1

GmbHG §115

UWG §14 C

UWG §18

Rechtssatz

Aus dem bloßen Bestehen eines Konzerns kann noch nicht die Haftung von Geschäftsführern der beherrschenden Unternehmen für wettbewerbswidrige Handlungen irgendeines dem Konzern angehörenden, rechtlich selbständigen Unternehmens abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 1/91
Entscheidungstext OGH 12.02.1991 4 Ob 1/91
Veröff: MR 1991,102 = ÖBl 1991,101 = WBl 1991,330
- 4 Ob 111/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 111/92
Auch; Beisatz: Wie weit Möglichkeit, wettbewerbswidrigen Handlungen Dritter abzustellen zwischen miteinander verflochtenen Gesellschaft besteht, hängt von den Beteiligungsverhältnissen ab. (T1) Veröff: MR 1993,28
- 4 Ob 107/08a
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 107/08a
- 4 Ob 106/08d
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 106/08d
- 4 Ob 34/20h
Entscheidungstext OGH 30.03.2020 4 Ob 34/20h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0049307

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at